

RS OGH 1993/10/28 10ObS151/93, 10ObS248/99i, 10ObS119/01z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.10.1993

Norm

ABGB §5

ASVG §125 Abs1

Rechtssatz

Die Höhe des Krankengeldes, auf welches ein Versicherter Anspruch hat, richtet sich bei einer Gesetzesänderung bis zu diesem Zeitpunkt nach altem Recht, ab diesem Zeitpunkt aber nach neuem Recht, auch wenn der Versicherungsfall bereits während der Geltung des alten Rechtes eingetreten ist.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 151/93
Entscheidungstext OGH 28.10.1993 10 ObS 151/93
Veröff: SZ 66/135 = DRdA 1994,398 (Mazal) = SSV-NF 7/101
- 10 ObS 248/99i
Entscheidungstext OGH 05.10.1999 10 ObS 248/99i
Vgl auch; Beisatz: Der Grundsatz der sozialen Rechtsanwendung kann nicht dazu führen, die in einem Einzelfall ungünstigen, jedoch in der überwiegenden Zahl der Fälle günstigen Auswirkungen einer Anlaßgesetzgebung (hier der Änderung des § 125 Abs 1 ASVG durch die 50. Novelle) zu Gunsten des Versicherten zu korrigieren. (T1)
- 10 ObS 119/01z
Entscheidungstext OGH 28.06.2001 10 ObS 119/01z
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0013298

Dokumentnummer

JJR_19931028_OGH0002_010OBS00151_9300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at